

# Juhee, die Fastnachtzeit beginnt!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **4 (1928)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-833933>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Juhee, die  
Fastnachtzeit  
beginnt!



Zwei Zürbieter Lusuebemaitli  
Atelier Märsi

Der Kindergarten  
«Hegetschweiler ist doch Con-  
ditor und ein Musensohn»



Reizende Phantasie



Der bekannte Zürcher Rennfahrer  
Kraht «am Ziel»



«Mandarinen, süße, süße Mandarinen!»

Erstes  
Kunsthausemaskenfest  
im Baur au Lac  
Zürich

Spezial-Aufnahmen für die «Zürcher Illustrierte»  
von NIC. ALUIE

Unteres Bild:  
«Steigt jemand ein?  
Lift frei - doch nicht betriebssticher!»



Ein bekanntes «Grasshopperchen»



Die «Schemheiligen» kehrten ganz selig als Erstprämierte vom heurigen Kunsthaus-Maskenball heim